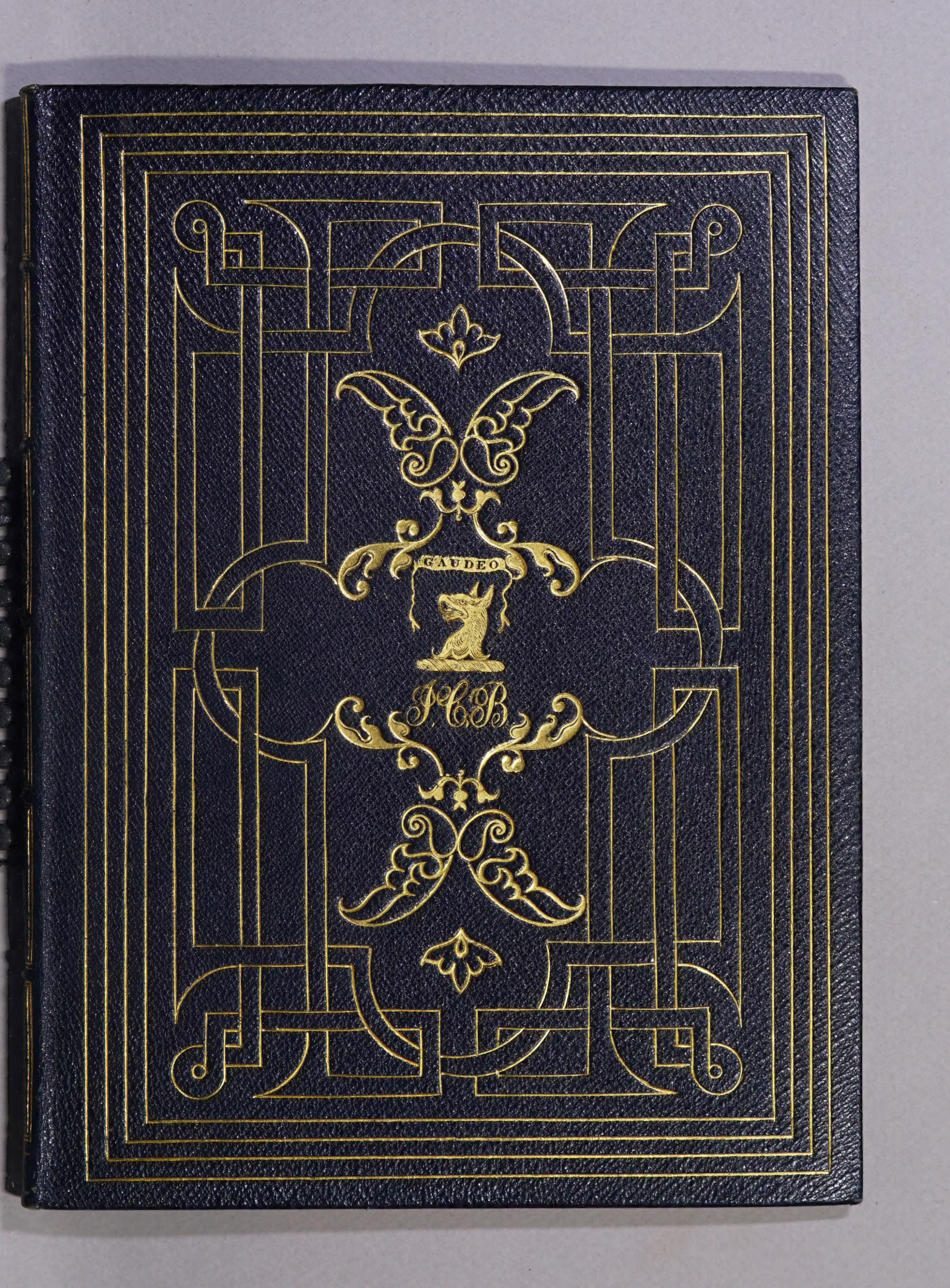

GAUDEO
P. C. B.

John Carter Brown.

BOUND BY TUCKETT

Harris facsimile

COLUMBUS (CHRISTOPHER). EYN SCHÖN HÜBSCH LESEN VON ETLICHEN INSZLEN DIE DO IN KURTZEN ZYTEN FUNDEN SYND DURCH DĒ KÜNIG VON HISPANIA, VND SAGT VŌ GROSZEN WUN DERLICHEN DINGEN DIE IN DĒ SELBĒ INSZLEN SYND, *morocco extra, by Bedford*

4to. [*Colophon*] *Getruckt zu straszburg vff gruneck vō meister Bartlomesz küstler ym iar.* 1497, *vff sant Jeronymus*

A FACSIMILE OF THIS RARE TRACT BY THE ELDER MR. HARRIS, made with such marvellous exactness, that it requires no ordinary expertness to detect it from the original. Five copies were only taken from the excessively rare original in the Grenville Library. It is a translation into German, with some alterations and additions, of the famous COLUMBUS LETTER, first printed in Latin, in 1493. It consists of seven leaves, with 30 lines in a full page. The wood-cut on the title page is repeated on the last page.

Eyn schön Hübsch lesen von etlichen inßlen die do in kurtzen zyten funden synd durch dē künig von Hispania. vnd sagt vō großen wunderlichen dingen die in dē selbē inßlen synd.

JOHN CARTER BROWN

RPJCB

DEr houptman der schiffung des mörs Cristoferus co/
lon von hispania schübt dem künig von hispania vō
den inßlen des lands Indie vff dem fluß gangen ge
nant. der do flüsset am mitten durch das lande india
in das indisch mör. Die er nēlichen erfunden hat. vñ
die zů finden geschickt ist mit hilff vñ groser schiffung. Und
ouch etlich vorsagung vō den inßlen. Des großmechtigisten
künigs Fernādo genant von hispania. Nach dem vnnd ich
gefaren bin von dem gestadt des lands von hispania. das man
nennet Colūnas hercules. oder von end der welt. bin ich gefa/
ren in dry vnd dryssig tagen in das indisch mör. Do hab ich ge/
funden vil inßlen mit onzalber volcks wōhafftig. Die hab ich
all ingenōmen mit vff geworffnem baner vnsers mechtigisten
künigs. Und nyeman hat sich gewidert noch darwider gestelt
in keinerley weg. Die erst die ich gefundē hab/ habe ich ge/
heissen diui saluatoris. Das ist zů tüetsch des göttlichen behal
ters vn selig machers. zů einer gedechtnyß syner wunderlichez
hohen maiestat die mir dar zů geholffen hat. vñ die von India
heissent sie gwanahim Die ander hab ich geheissen vnß fro
wen empfengnyß. Uñ die dryt hab ich geheissen fernandinā
nach des künigs namen. Die vierde hab ich geheissen die hüb
sche insel. Die fünffte iohānam. vnd hab al so einer yeglich
en yren namen gegeben. Und als bald ich kam in die inßel io/
hannam also genant do für ich an dem gestade hinuff gegen oc
cident wertz/ da fand ich die insel lang vnnd kein ende dar an.
Das ich gedacht es wer ein gantz land. vñ wer die prouintz zů
Cathei genant. Do sahe ich ouch keine stett noch schlösser am
gestade des mōres. on etliche buren hüser fürst vnnd gestedel
vnd des selben glichen. Und mit den selben ynwonern mocht

ich nit reden. dañ wan sie vns sahen so flohen sie. Vnd ich für wyter in willen etlich stet vnd groß dörffer zů findē. do sahe ich nichts nüwes mer. vnd do fürt mich der wege gen mitter nacht mit gegen wind das ich ym synne hett zů fliehen. wann es was kalt vnd was myn syn gen mittentag zů schiffen vnnd waitten die wind vast. vnd also für ich wider hinder sich gegē Orient an der insel hinab. biß das ich kam in eyn namhafftige port das ich vor gezeichnet hett. Do schicket ich zwen man yn das lande zů fragē. ob ein künig oder ein groß stat in dē lande were. Do giengen sie dry tagreyß vnd fandē on zal vil volckes vnd kleyne hüßlin. Aber vnder dem volck was keyn regimēt. Also kamen sie vnd brachten mir die mer. Die wile verstůn/ de ich von etlichen vō Jndia/ die ich da gefangen het/ wie dz land ein insel were. Also für ich an dem gestadt gen vffgang dō sunnē biß. c. vij. myl. Vñ vō der selbē insel saß ich ein andō insel gen Orient ligent wyt von achtzehen myl/ vnd gab yr ouch dē namē Spaniola. Vñ für wyter hin vff gē mitternacht. c. vij. vnd achtzyg myl. in die inseln die ich do oben genant hab spa niola. Vnd das ist die aller sterchest vnd mechtigest insel vn der yn allen. vñ hat vil port des mörres me dañ die andern alle die ich in der cristenheit gesehen hab. vnd hat vil grosser gů/ ter wasser das ein wunder ist. Vñ das erterich diß er insel hat vß dō maßen die aller höchstē berg vñ tal. vnd synt vast frucht bar vñ hübsch berg dar yñ man wol wandlen mag vol hübsch er bōm tusenterley gestalt. vñ so schön vñ hoch das man schecz sie reichen biß an hymmel. vñ ich gloub das sie das loub nicht verlyren. vrsach halb. Das sie ietz im winter so frisch synd. Et lich mit frucht. etlich mit blüst. vnd etlich mit grünē bletern. als sie by vns in Hispania synt in meyē. wañ es doch ietz ym no nember was als ich dar durch für. vñ die distel fogel vñ finckē

vnd dry hundertterley vogel hort ich by einem bylichē wol sin/
gen wa ich vff oder abfür ouch yetz ym Nouember. Ouch in
der abgeschribnē insel synd sechß oder achterley thatlen bōm.
das ein wunder ist zů sehen.gegen denen die in vnßern landē
synd.Des glichen vil anderley bōm mit fruchten vñ ouch krü
ter.vnd machent onch honig vō mācherley gestalt. Des gliß
en in dem selben land ist mancherley ertz von metal. Vnd in
diser obgeschribnen insel synd sölliche güte felder zebuwē korn
oder was man wil haben.Vnd die wasser der merteyl flißent
vnd tragent gold mit yn vß den bergen. Item in der insel io
hanna dariñ wechst vast vil specery.vñ synd ouch da groß ertz
von gold vnd von anderen metallen on ysen.vnd ich hab erfa/
ren das die lüt in allen disen inßlen/es syent man oder frowē
nackend gont wie sie geborn werdent vonn müterlyb.Dañ et/
lich frowen deckent die scham mit loub von den bamen/vnd et
lich mit einem ding von der woll gemacht. Sy hont ouch we/
der ysen noch stahel noch keinerley waffen.vñwie wol sy strack
werlich lüt synt so hont sie doch keinerley wör.dañ die roz die ī
der insel wachßent.die synt vornē spiczig oder steckent spiczi
ge höltzlin dariñ/vnd da mit werent sie sich.vnd düren doch
die roz nit freuenlich bruchen. Vnd wañ ich einem land ge
nahet hon so ist vnd hat mich yederman gefloßen vnd der sun
von dem vatter.vnd thetent doch nyemant nicht. Do hab ich
mich alweg gütiglich erzöget.war mit ich gemögt hon.vñ dar
gewezen vnd gebē was ich güts gehebt hab.vnd hab sy über
kumē das sie mit mir geredt habent. Vnnd so ich sie also über
kumen hab so sind sie dañ vast güts willen gewesen. vnd gar
nicht voz mir vnd den mynen verborgen.was ich vnd die my/
nen an sie begert haben. Es syge gewesen köstlich oder nit so
hont sie es mir vnd den mynē geben/vnd in sunderheit wann

ich oder myn volckyn etwas zeigten als stuck von zerbrochnen
erdin schüßlen. oder von zerbrochnen glesern. oder ouch steffte
von den nestlen. das was yn allen vß der maß gar seltzsam. vñ
dar für gabent sie vns was wir begertē. einem amanier das ist
ein schiffman ward für einen nestel dry ducaten gold schwere.
vnd vmb die nuwen castilianischen plaphart gült einer zehen
ducaten. vnd gabent vns ouch dar für was man nur wolt. wañ
es ynen seltzsam was. vnd vmb ein solichē castilianischē plap-
hart gabent sie gern ein sack voller woll. vnd wieter so fer biß
an die zerbrochnen reiff von den fesslin gaben sie was mā wolt
vnd was sie hetten. als werent sie nit vernünfftig. Und do ich
solichs sahe. do beducht mich wie solichs genūg wer. vnd were
wyter vnrecht. do hieß ich myn volck vff hören von yn zenemen
Und gab vnd schicket yn wol tusenterley güter ding die ich by
mir het. Und thet es dar vmb das sie ein liebe gewinnen chri
sten zů werden. vnd das sie neyglicheit vnd willen gewonheit
zů liebhaben vnd dienen vnserm künig vnd künigin. vnd ouch
aller nation castilian. vnd do sie solichs von mit sahen. do thet-
tent sie all ir vermügen vns zů geben überflissiglichē alles dz
sie hetten vnd nur notürfftig warent. Ouch hab ich keiner
ley vngloben noch abgöttery an in gefunden. Dañ allein dz sie
gloubent das alle stercke vnd alles gütes syge yn dem hymel.
vnd gloubent vestiglichen das ich mit diser schiffung vñ och
volck syge kommen vnd komme vom hymel. vnd habent mich
an den orten allen empfangen mit solicher großer ere. vnd dar
nach sy den schrecken verloren hettent. vñ sahen das wir ynen
nit thůn wolten. Dar by man wol mercken mag das sye nit nar
ren oder thoren sind. Aber sye habent ouch gar grosse subtyle
vernunfft. vñ sint solich mañ in dē selbē landē die mit schiffen
farēt in dē selbē mörē dz ein wund ist. vñ gebēt gůt antwurt vō

allen dingen. darumb mã sie fragẽ ist. vß genõmen das sie nit lüt gesehen haben die also bekleydet synt vñ solliche schiffung habent. Und als bald ich kam in die land von india/ vñ yn der ersten insel indie/ nam ich etlich mañ mit gewalt. damit dz sie mir zů versteen gebent was in den selbẽ enden vnd landen were. Uñ also gar bald verstündẽ sie vns vñ wir sie. durch zeychen geben vnd mit reden. vnd wie wir mochten ein ander verston/ vnd die selben mañ synt mir vast nutzlich gewesen. Und hab sie ouch noch hüt des tages by mir. vñ sie hond ouch keyn anderẽ glouben dañ das wir kommẽ vom hymel. Durch die by wonung so sie ietz so lang by vns gewesen synd. Und ouch die selbigen mañ von india synt alwegẽ die gewesen wa wir in die nuwe gefundẽ inßlen kommẽ syent so hont sie gesagt den selbigen lüten wir kommẽ vom hymmel. So synt dañ die selbigen gelouffen von huß zů huß vñ yn die nechstẽ stett mit grossem geschrey vñ hont gesprochen vñ geschribẽ. Kommẽt komment so sehent yr das volck vom hymmel mañ vñ frouwẽ. Darnach vñ yr hertz sicher gewesen ist vor vns. do synt die kommẽ vñ ist weder rich noch arm vß blibẽ. vñ hat ouch yedermañ etwas võ essen vñ trinckẽ mit ym bracht. vñ habẽt vns vß groser lieb och gebẽ võ der selbigẽ spyß. Und sie habẽt in allen inßlen vil schiff die synt in der gestalt wie die schiff võ vier benckẽ etlich grösser vñ ouch etlich kleiner. vñ synt võ eym eym gẽ brett vnd holtz gemacht. Uñ ist nit zů gloubẽ das sie so vast mit sarẽt võ einer insel zů der anderẽ. vñ sie triebẽt ouch kouffmãschatz yn den inßlen vñ fierẽt die kouffmãschatzung vff den selbigẽ schiffen hyn vñ her. Uñ ich hab ouch wol gesehen etliche schiff dar iñ synd gewesen zwentzyg oder acht vnd zwentzyg mã vnd yeglicher mit synem eygen rüder gefaren ist. Uñ in allẽ dysẽ vorgeschribẽ inßlẽ hab ich nit vil vnöscheyd gesehen von der ge/

stalt der lüt noch in den wonheyten noch sprach. vnd sie all ha bent es dar für. es wer vnd syge ein gůt ding das vnser her kü nig darzů thů. dar mit das sie kumē zů vnserm gloubē. dar zů sie yetz vndan begirlich vnnd geschickt synd. als ich das vonn yn allen gesehen vnd verstanden hab.

Jtem als ich gefaren hett hundert vñ zwenczyg myl an der gerechten syten/von occident gen orient durch die insel iohan nam genant. gedacht ich mich ein solichen wyten weg/das ich gloub das die selbig insel großer syge dañ engelland vñ schot ten land zesamen gerechnet. dañ wyter von der obgenantē hů dert vnd zwenczyg myl belibet mir vff der syten gen occident zwů prouintzen die ich nit durch faren hab vñ die ein prouintz benent man hanant. da werdent lüt geborn mit schwenczē. vñ die selben zwů prouinczen mögent nit wol mynder haben len gin dañ fünffczyg oder sechtzyg myl. Dem nach vñ mir zůuer steen gend die indier die ich mit mir gefangen für. wañ sy wis sent by einem billichen gar wol zů sagen von den inßlen allen.

A Von den prouintzen vnnd inßlen sagt ouch ptolomeus wie do lüt sind die schwencz hond. vnd ligent die inßlen in dē indischen mör gen mittag dry grad günet dem mitlen zürckel des hymels equinoctialis genant. vnd von occident gen oriēt zů rechnen hundert vnd fünff vnd sybenczyg grad. dar durch wilt du so magst ouch wol rechnē wie vil myl es sy vñ wie wite vnd wie wol ich die vorgenantē insel besunder als sie die indi schen heyssen gwanahim nit find al do geheyssen. Doch vernā ich sie ligent in der breyte gen mittentag wie die yetz genāt pro uintz vnnd in lenge sendet sie sich baß gegenn Orient. vnnd vermeyn ouch wie sie nit wyt ligent vō der namhafftigen In sel taprobana dar vor nach gen vns her. wen von dē selben inß lē schribēt die meister glich/wie er es schribt dz ers erfarē hab

Jtem die insel spaniola geheyssen die hat so vil wytin mer dañ das gantz spania zů rechnē vō den sülen hercules. dz ist dz end des mörs. das ouch zwischen dem erterich louffen ist biß sonte rabia in vistania ein prouintz also genant/das ist wol. ij. hundert myl lange. vñ ein tagreyß zehen mil zů rechnē.

Darnach bin ich gefarē hüder vñ acht vñ achtzyg myl von orient gen occident/vñ hab die inßlen vñ lüt alle besetzet ym nämen vnsers herren küniges vñ synt all wol versorget. Vnnd mag ouch vnser herr künig mir yn allen schaffen als mit synez küngrich Castilian.

Die insel spaniola ist gelegen an einem ende das mañ baß dar zů kommē mag dañ zů den anderē keinen/dar vß zů füren gold vñ anders so ouch dar yñ ist. vñ ich hab possession genō/men einer gar großen stat. die hab ich geheissen Lanauitat. vñ in der selbē stat hab ich ouch gebuwē ein pastey od schloß wie mañ es nempt. vñ hab den gloubē sie syge ietz vß gemacht. dar in̄ hab ich gelassen volck mit büchßen vñ geschütz vñ ouch vō allerley waffen so dar zů gehört. Ouch spyß für ein gantz iare vñ meister die schiff kündēt machē. vñ hab so grosse liebe vnd ouch fruntschafft überkommē mit dem kinig des selbē landes vñ er mit mir/vñ ouch vß der massen so große liebe dz er mich schetzet als wer ich syn brůder. Vnd ob sach wer das er synem willen wolt verkerē gegē dem volck. so ich da in der pastey ge/lassen hab. vnd vermeinte ouch in überdrang oder schaden zů thůn. so vermags doch er vnd die synem nit. wañ sie wissēt nit zů sagē von keinerley wör. weñ sie sint ouch nur nackent lüt. vñ wie ich vor gesagt hab so forchtsam. als sie in der welt mügent syn. vñ dem allem nach allein mit dem volck so ich da gelassen hab möcht mañ ouch die land all zerstören wañ es thůn wolte.

Jtem vß dysen allē inßlen vermeyn ich nit anderst dañ das

ein yeglicher mañ an einem wybe vast genůg habe. Aber irē kü
nig vnd ouch yren obern vergiindent sie yedem biß i n zwentz/
czyg wyber zehaben. vñ duncket mich ouch das die wyber mer
arbeiten dañ die man. vnd kan nit verstē das ir keins nit eyg/
ner besunderer gůter hab. dañ das sie lebent in einer gemeyne
vnd ouch in sunderheit von den dingē die mā nyessen vñ essen
sol. vnd habent ouch vast grosse liebe zů samen.

Jtem biß hera b hon ich noch nit fundenn kriegischer ouch
merdischer lüt o der erstochen volck. als wir wol vermeynt hē
ten/aber es ist ein volck da gůt mit handlen ist/ vnd synt nicht
schwertzer dañ die in der insel ginea gefundē synt. vß genōmē
das sie habent kruß har wie die schwartzen mörē. vnd yn den
inßlen findtmam groß gebirg. dar iñ es ym winter vast kalt ist
Aber sie lident die kelte von gewonheit wegen. vñ ouch mit ō
hilff der spysen so sie essent von mācherley specery/die dañ vß
der maßen vast hitzyg synt. vñ ich hab nit fundē noch mügē er
faren kein kriegischer noch merdischer volck. vß genōmen als
ich von india hinyn bin gefarē. dar yñ synt vß der massen vast
wilde lüt die essent menschen fleisch. vñ die selben habent vß ō
massen vil schiffung dar mit sie farent in all inßlen hin vñ her.
in india. vñ stelent vñ roubent. vnd tödtent was sie ankōmen
mügent. vnd sehent ouch den anderen lüten nit vnglich. vß ge
nōmen das sie lang har hont. als lang als die wyber. vñ bruchē
ouch keinerley waffen. dañ vß den roren so in den landen wach
sent. vñ machent sie bogen. vnd mit den selbigen bogen schies/
sent sie einander mit gespitzten roren. wañ sie keinerley waffen
hont yssen noch stahel. Sust schecze ich sie nit freydiger wañ
das ander volck. vnd das synt die lüt die zů schaffen habē mit
den wybern von mattiuia die do synt in der insel so mañ vßfert
Spania gen india. in der selben ist kein man über all. nur al/

lein wyber. vnd sie bruchen keinerley wör dañ die bogē wie vor dar von gesagt ist. Ich mein es syent ouch die die do ptolome us ouch heißt anthiophagi. vnd den namen haben sie ouch vß der vrsach. weñ sie ouch menschen fleisch essent. vñ tödēt ouch die menschen vnd roubent. vnd liget die insel nit wyt von d̄ in sel da die synt die do schmencz hond. vñ synt kriescher lüt dañ die anderu. wañ sie bruchent lützel der vnküscheit. Die inßel da die frowen yñ synt da mit sie zů schaffen hond als ptolome us schribt hat zwey hundert myl lang vnd breyt. vnd zů iar eyn mal so farent sie zů iren mannē vrsach das sie empfahen. Darnach ziehent sie wider heim. vnd bringent sie einen knaben so ziehent sie es sechs iar vnd schichent es dan von yn zů den mānen. Ist es aber ein medlin so behaltent sie es by yñ. vnnd die wyber synt geschickter zů kriegen vnd manescher dan and frowen. wañ sie pflegent selten vnküscheit. Itez ein andere insel gelichnet nur der spaniola. vnnd in der selben insel synt lüt on har. vnd dar yñ findet man gelt on massen vnd on zal vñ von dem selben golde vnd gelt vnd ouch lüt von etlichen anderen inßlen bring ich mit mir zů einer zügnyß. vnd die selbigen lüte synt yetz by dem künig von hispania.

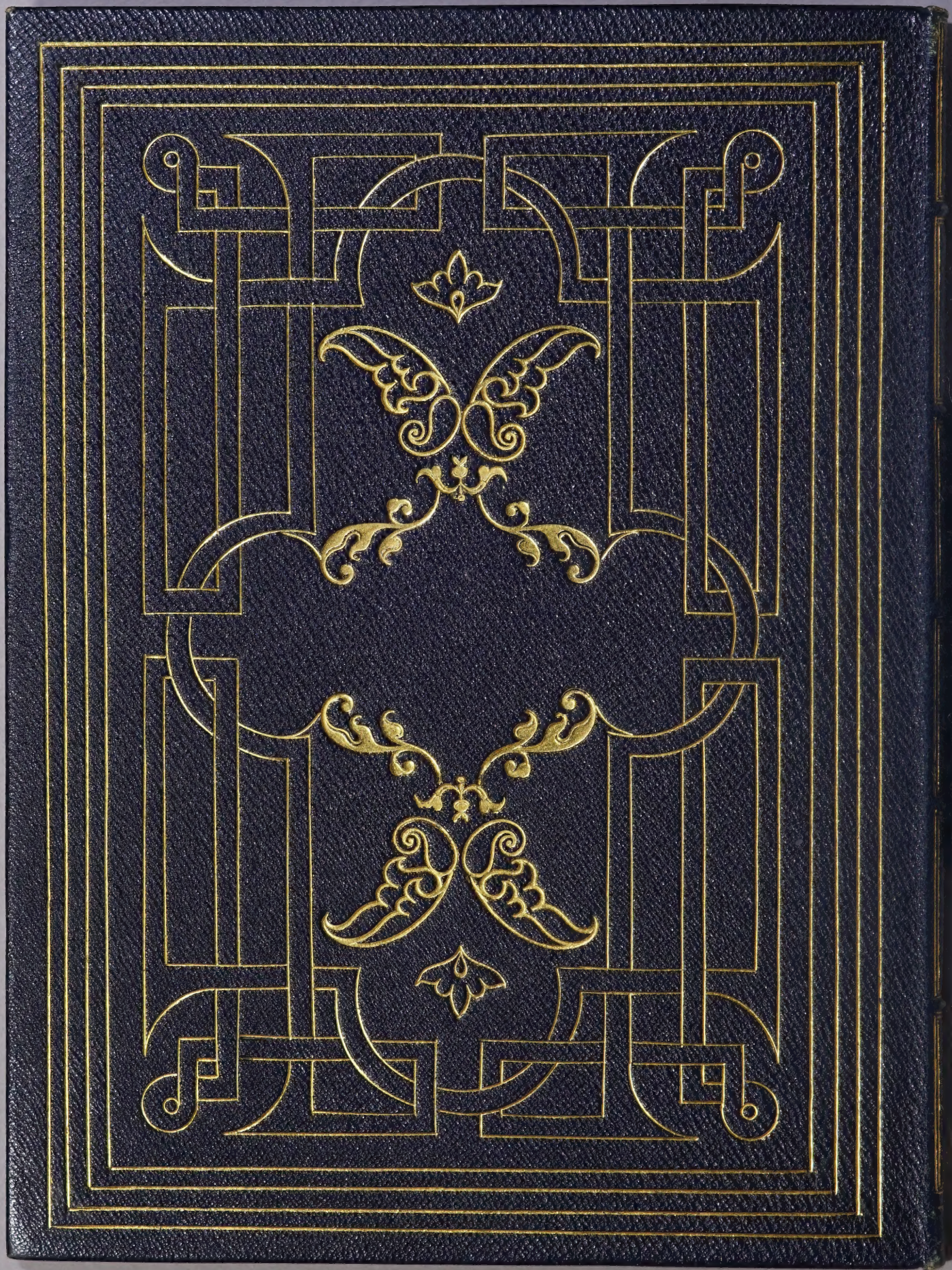
Und zů beschluß zů reden von allen dysen dingen allein dz ich die reyß volbracht hon. vnd yetz am wider heim faren byn. So mage ich vnserm herren künig vnd künigin gold vnd sylber als vil sie haben wend/ mit kleiner hilff/ das sie mir gebent mit schiffung vnd lüten die es herüber fürent. vnnd als vil spe cereysye heissent vff laden. Und boum woll als vil man haben wil mögen wir her uß bringen. Item mastix mag ich ouch her vß bringen als vil man nun haben will. des doch byß vff den hüetigen tag nye mer gefunden ist worden. dañ allein

genõmen in krieschen landen in einer insel die heisset risi. Und lignum aloe mag ich ouch hervß bringen gnůgsam als vil mã begert. vñ schleffina das synt gefangen lüt als vil mañ nur haben wil. Und ich gloub das man hab funden rebarbaro vñ zymmerhöltz/vnd sust tusenterley specery. Das volck das ich dinen gelassen hab/vñ des ich noch nit alles wissen hab. angesehen das ich nit lang iñ einem ende belyben noch gewesen byn des wetters vnd windes halb. wañ der winter was mir vff dē rucken. vnd in der warheit ich wolt noch vil mer geschaffen haben/wañ mir nur die schiff vñ lüte gedienet hettēt gehebt also billich wer gewesen. Nun ist es so vil vnd also das mañ es glouben sol. wañ doch kein verstentnyß noch stercke keynes mānes. das nit hett mögen erfaren oder zů wegen bringē wañ da nit gewesen wer sunderlich hilff des ewigen gottes des heren der doch einem yeglichen sig vñ hilff gibt. der in sym weg gat. vnd in sunderheit an den wunniglichen dingen als dañ dy se myn fart ist gewesen. wie wol das ist das etlich dar von geredt vnd geschriben habent. Als die hohen lerer Ptolomeus. Strabo vnd Plinius. vñ ouch etliche ding verstandenn hast wie Ptolomeus da von gesagt vnd geschriben hat. So ist es doch dem vngelich der es gesehen hat/vnd dar von bracht hat mancherley zügnyß das es zů glouben ist. Es werdent aber vil zůhören dyser geschicht zelesen. vnd werdent mer glouben es lyge ein erdichte fabel dañ das es war lyge. Wnnd so nun got vnser erlöser geben hat dyse überwindung vnserm durchlüchtigisten künig vnd künigin vnd vnderthonen irer künigrich von solchen grossen sachen. Da von die cristēheit so groß fröden entpfahen vnd lob vnd danck sagen der heyligē dryualtigkeit. mit crützgang vnnd anderen güten wercken. vmb die grosse überschwenckliche gütheit so dar vß kommen mag. so

sich so vil volcks zů vnserm heiligen glouben kören will vnnd wirt des zytlichen güts vnd richtumbs wegen die her vß kom̃en mag vß den geschriben inßlen vnd landē. Des nit allein kompt dem künig von Hispania sunder der gantzen cristēheit. Vnd ist das geschehen nach datum diser geschrifft. Geben an fünffzehenstē tag des Hornungs ym. xciij. iare.

Getüetschet vß der katilonischen zungen vndvß dem latin zů Vlm. Vnd ist etwas wa ein a steet dar zů gesetzet/nach dē vnd es Ptolomeus vnd die anderen meister der casmographi lerent vnd schribent. wañ der es funden hat der schribet es ee vor dar von geschriben ist worden. vnd dem künig ouch darvō geseit ist worden. Ee das er gesandt ist worden dz zů erfaren.

Getruckt zů strassburg vff grüneck vō meister Bartlomeß küstler ym iar. M. CCCC. xcvij. vff sant Jeronymus tag.

H497
C718e F

facsim
H497
C718e